Objekt: Plakat 1915

Museum: Historisches Museum der Pfalz Speyer
Domplatz 4
67346 Speyer
06232 13250
info@museum.speyer.de

Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten
Weltkrieg

Inventarnummer: PKS_WK_16b_105

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 20. Januar 1915.

"Neueste Kriegsnachrichten.

20. Januar 1915

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Auf der ganzen Front fanden, abgesehen von kleinen Scharmuetzeln, nur Artilleriekaempfe statt.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

In Ostpreussen nichts Neues.

Bei Radzanow, Biezun und Sierpe wurden die Russen unter schweren Verlusten zurueckgeworfen. Mehrere Hundert russische Gefangene blieben in unserer Hand. Westlich der Weichsel und oestlich der Piliza ist die Lage im allgemeinen unveraendert.

Wien: In Polen und Westgalizien fanden gestern nur Artilleriekaempfe statt. In den Karpathen hat sich nichts Neues ereignet. In der Suedbukowina wurde ein russischer Vorstoss unter schweren Verlusten fuer die Russen abgewiesen.

Konstantinopel: Waehrend der Nachtangriffe auf die Befestigungen am Schatt-el-Arab wurde der Feind ueberrascht. er verlor 100 Tote und Verwundete. Eine englische Kavallerie-Abteilung versuchte in der Gegend bei Corna eine Abteilung tuerkischer Infanterie zu ueberraschen. Der durch das Feuer eines englischen Kanonenbootes unterstuetzte Angriff

wurde mit grossen Verlusten fuer die Englaender abgewiesen. Das Kanonenboot musste sich zurueckziehen."

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck Maße: HxB: 30 x 20 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 20.01.1915

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Polen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Österreich-Ungarn

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osmanisches Reich

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

WO

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)